



AMATEUR-SPRINGREITERCLUB MACHT STATION BEIM CSI IN RAVENSBURG

SAISONAUFTAKT des Amateur-Springreiterclubs

Deutschland nach der Winterpause war der Oberschwabencup in Ravensburg. Acht Reiter qualifizierten sich für die Siegerrunde des Ein-Sterne-S-Springens. Dr. Hermann Weiland ging als erster Starter in den Parcours – eine flotte Nullrunde ohne allzu viel Risiko. Tochter Birgit Weiland hatte sich mit zwei Pferden für die Siegerrunde qualifiziert. Sie verschenkte jedoch nichts und nahm mit ihrem ersten Pferd Rambler ihrem Vater über sechs Sekunden ab. Die nachfolgenden Reiter versuchten erst vergeblich, an diese Zeit heranzukommen, bis Markus Schlamann sich auf Baron du Rouet mit einer kämpferischeren Runde an die Spitze des Feldes setzte. Als letzte Starterin kam Birgit Weiland mit ihrem zweiten Pferd Intrepide de Seves in den Parcours – doch aller Kampfeswille reichte nicht, sie blieb langsamer als Schlamann, der damit als Sieger aus der Prüfung hervorging. Trost für die Amazone: Durch ihre Plätze zwei und drei hat sie sich in der Gesamtwertung auf den dritten Platz katapultiert – und ist damit in der Gesamtwertung weiter vor Markus Schlamann.

Zwischenstand in der Wertung des Amateur-Springreitercups 2009/2010: 1. Günter Schmaus, 2. Klaus Brinkmann, 3. Birgit Weiland, 4. Heinz Eufinger, 5. Petra Lorenz und Sarka Schmaus, 7. Markus Schlamann